

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 185-17

Amt:	Finanzverwaltung	Datum:	06.07.2017
Verfasser:	Benjamin Mors	AZ:	913.69

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	25.07.2017	Ö	Beschlussfassung

Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2016

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2016 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 15.12.2015 verabschiedet. Die Gesetzmäßigkeit wurde am 05.02.2016 von der Rechtsaufsichtsbehörde bestätigt.

	Plan 2016 €	Ergebnis 2016 €	Abweichung €	Ergebnis 2015 €
Haushaltsvolumen	37.801.830	39.875.785,25	2.073.955,25	37.631.222,15
Zuführung	1.148.800	4.192.004,62	3.043.204,62	1.606.210,03
Zuführung zur Rücklage (Gesamtergebnis)	- 4.150.150	+240.102,53	5.205.773,09	3.355.258,09
Rücklagen zum 31.12.	8.566.000	14.711.525,22	6.145.525,22	14.471.422,69
Schulden				0
Einwohner zum 30.06.		10.755		10.323

Nach aktuellen Auswertungen des Statistischen Landesamts setzte sich die landesweit gute Entwicklung des Wirtschaftswachstums der beiden vorangegangenen Jahre zum Jahresbeginn 2016 fort. Nach Ergebnissen der Kassenstatistik zeichnet sich für 2016 wieder eine leicht überproportionale Entwicklung der Einnahmen ab.

Dies spiegelt sich auch im Ergebnis des Haushalts der Stadt Engen wider: überdurchschnittliche konjunkturabhängige Einnahmen wie Gewerbesteuer und Einkommensteueranteile sind einer der Hauptgründe für das gute Gesamtergebnis, welches insbesondere in der außerordentlich hohen Zuführungsrate von 4,192 Mio. € deutlich wird.

Insbesondere im Bereich der Gewerbesteuer konnte der städtische Haushalt von steigenden Einnahmen profitieren; belief sich doch die Steigerung gegenüber dem Vorjahr auf ca. 45 %, wohingegen im landesweiten Vergleich 9 % festzustellen waren.

Ebenfalls im landesweiten Trend lag die Entwicklung im sozialen Bereich; so stiegen beispielsweise die Kosten für Kinderbetreuung von 3,28 Mio. € auf 3,4 Mio. € um fast 4 %.

Im Gegensatz zu den Vorjahren, in denen die Ertragskraft des Verwaltungshaushalts auch im interkommunalen Vergleich unterdurchschnittlich war, stellt sich die Situation 2016 anders dar: Ein durch Rekord-Steuereinnahmen geprägter Verwaltungshaushalt führt zu einer überdurchschnittlichen Zuführungsrate von 4,19 Mio. €, während der Vermögenshaushalt durch im Vergleich zu den Vorjahren niedrigeren Einnahmen einen Großteil der Ertragskraft für Investitionen benötigt.

Die Rücklagen der Stadt Engen belaufen sich somit zum 31.12.2016 auf rund 14,71 Mio. €. Der geplante Rücklagenstand weicht somit um über 6,1 Mio. € zum tatsächlichen Wert ab. Dies ist neben den o.g. Planabweichungen auf das verbesserte Ergebnis des Jahres 2015 zurückzuführen, das auf die Planungen des Haushaltsjahres 2016 im Herbst 2015 noch keinen Einfluss hatte.

Im Kontext zu den Rücklagemittel sind die aus personellen Gründen nicht durchgeführten Unterhaltungsmaßnahmen zu sehen. Dieser Rückstand bei den Unterhaltungen bildet einen Teil der Rücklage. Auch die negative Entwicklung des Zuschussbedarfs der Betriebsausgaben darf in diesem Zusammenhang nicht außer Acht gelassen werden. Zudem hinzuzurechnen ist, dass jedes neue Projekt bzw. Vorhaben meist zu einer Belastung des Verwaltungshaushaltes führt und somit langfristig dessen Ertragskraft schmälert.

Die allgemeine Rücklage steht somit nicht vollumfänglich für die Überbrückung von etwaigen Konjunkturschwankungen zur Verfügung.

Das Ergebnis stimmt bis auf eine geringe Abweichung, die u.a. auf die damals noch unfertige Steuererklärung sowie haushaltsrechtliche Belange zurückzuführen sind, mit der Ergebnisprognose vom März 2016 überein.

Durch Haushaltsreste wurden 3,9 Mio. € an Ausgabenansätzen in das Folgejahr übertragen. Das Volumen der Reste ist im Vergleich zum Vorjahr (4,1 Mio. €) etwas gesunken.

Eine Kreditaufnahme war 2016 nicht veranschlagt und nicht erforderlich. Kredittilgung fiel keine an. Der Haushalt der Stadt Engen ist schuldenfrei. Die Liquidität war jederzeit gewährleistet.

Beschlussvorschlag:

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 wird vom Gemeinderat gemäß § 95 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg entsprechend der beigefügten Anlage festgestellt.

Anlagen: